

20h Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15

Gastland Venezuela: **LA CLASE DIE KLASSE** Spielfilm, Venezuela, 2007, R: José Antonio Varela, 82', sp.OV m.engl.UT. *Tita ist eine junge begabte Violinistin, die in einem armen Stadtteil von Caracas lebt. Teil eines Synchronorchesters sein zu können, bedeutet für sie alles. Ihre Familie und ihr Stadtteil, in dem sie lebt, scheinen nicht vereinbar zu sein mit dem Leben als Musikerin. Tita bekommt die Möglichkeit, in ein neues Leben zu flüchten, ein anderes als das, das sie bisher kannte. Aber das Schicksal eines Landes zwingt sie, eine definitive Entscheidung zu treffen.*

Cocktail auf Einladung der Botschaft von Venezuela; Live Musik aus Venezuela

19h Parallele Vorführung im Österr. Museum f. Volkskunde, 8., Laudong. 15–19

Bonusfilm: **QAK'ASLEMAL (NUESTRA EXISTENCIA UNSERE EXISTENZ)** Dokumentarfilm Audiovisual Experience, Guatemala, 2007, R: Alejo Crisóstomo, 26', ohne Dialoge. *Ein Blick auf das aktuelle Guatemala unter vier musikalischen Eindrücken: Genesis, Kultur, Religion und Tod.*
Sondervorstellung: **RECYCLED LIFE** Dokumentarfilm, USA/Guatemala, 2006, R: Leslie Iwerks, 39', engl./sp.OV m.engl.UT. *Seit über 60 Jahren wurden Kinder an diesem Ort geboren und sind hier aufgewachsen. Großeltern und Eltern haben hier überlebt. Tausende Familien leben in der giftigsten und gefährlichsten Region Zentralamerikas. Mit dieser Geschichte ist es gelungen, die Schönheit, den Humor und den in dieser Region vorherrschenden Gegensatz aufzuzeigen, während Generationen von Familien ums Überleben kämpfen.*

Rum-Verkostung auf Einladung von **Zacapa Centenario**, ein Abend zugunsten von **Safe Passage**, ein Projekt für Familien von Guatemalas Mülldeponien

SA 14. NOV 2009

16h Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15

Gastfilm: **AZUL HIEL LUGUBRE NECTAR GALLENBLAU DÜSTERER NEKTAR** Animation, Mexiko, 2008, R: Luis Felipe Hernández Alanis, 10', sp.OV m.engl.UT. *Ein kleines Mädchen wartet auf den Tod im Inneren eines Hauses in der Wüste. Basierend auf dem Leben und Werk von Alfonsina Storni.*
LOS DEMONIOS DEL EDÉN DIE DÄMONEN VOM GARTEN EDEN Dokumentarfilm, Mexiko, 2007, R: Alejandra Islas, 72', sp.OV. *Inspiziert vom Buch der Journalistin Lydia Cacho. Eine brennende Realität: sexueller Missbrauch und Kinderpornografie. Unternehmer und Politiker, die ein Ziel eint: Vertuschung, Machtmissbrauch, Korruption und Päderastie in Süden von Mexiko.*

18h Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15

OSCURO CARDINAL DUNKLER KARDINAL Animation, Honduras, 2008, R: Adrián Guerra, 8'. *Nach einer langen Reise durch verschiedene Landschaften erreichen zwei Kinder und ihre Eltern ein Haus auf dem Land, ihr neues Zuhause. Die Kinder freuen sich schon sehr aufs Spielen und laufen von ihrem Vater weg, um in einem dichten Wald „Soldat“ zu spielen.*
LA MÁQUINA DE HACER NIEVE DIE MASCHINE, MIT DER MAN SCHNEE MACHT Animation, Honduras, 2008, R: Hugo Ochoa, 2'. *Einige Gedanken zum System, wie es sich selbst erhält, wie seine Energie gewonnen, verteilt und verwandelt wird und welche möglichen Folgen das mit sich bringt.*
ONE BY ONE EVENT Animation, El Salvador, 2007, R: Lázaro Hernández 3'. *Ein „Breakdance-Contest“ in dem das Können im direkten Vergleich gezeigt werden muss: einer gegen einen. Die Animation zeigt die Vielfalt anhand von sehr bekannten Elementen und die Charaktere repräsentieren echte salvadorianische Breakdancer.*

FUNJIFILM Animation, Costa Rica, 2008, R: Carlos Saborío Romero, 3'.

Ein kleiner Pilz kommt zu einer geheimnisvollen Quelle mitten in der Wüste. Er trifft dort ein Schwein, das recht verdächtig aussieht.

EL CUENTO DE LA MUERTA VIVA TONTA, LA CAJOMADA, LA GEDENTINA Y EL FLETE DAS MÄRCHEN VON DER DUMMEN LEBENDEN TOTEN, DIE AUFBAHRUNG, DER GESTANK UND DIE PROZESSION Animation, El Salvador, 2008, R: Ricardo Antonio Barahona 3', sp.OV. *Der Zeichentrickfilm basiert auf dem Werk „Kindermärchen“ des salvadorianischen Schriftstellers Salarrué.*

EL PIANOGRFO DER PIANOGRAPH Animation, Costa Rica, 2008, R: Eduardo Brenes Cerda, 3'. *Jemand sitzt auf einer Bühne am Klavier und spielt ein melancholisches Lied.*

PARÁVOLAR ZUMFLIEGEN Kurzfilm, El Salvador, 2008, R: Arturo Menéndez, 12', sp.OV m.engl.UT *Ángela, ein Mädchen in Engelskleidern, geht durch San Salvador und trifft dort Román, einen Drogenabhängigen, der zusammengeschnitten wurde. Sie hilft ihm und bringt ihn nach Hause. Dort findet sie etwas, das ihr Leben verändern wird, etwas, wofür sie Flügel brauchen wird, um fliegen zu können.*

FUMAR NO SE PUEDE RAUCHEN DARF MAN NICHT Kurzfilm, El Salvador, 2008, R: Norman Douglas Badía, 14', sp.OV. *Crecencio erlebt eine Frustration nach der anderen und braucht jeden Morgen eine Zigarette, sonst kann er nicht aufs Klo gehen. Eines Tages merkt er, dass er keine Zigaretten mehr hat.*
CUALQUIERA IRGEND EINE Kurzfilm Drama, Costa Rica, 2008, R: Patricia Velásquez Guzmán, 6', sp.OV m.engl.UT. *Sandra und Connie sind zwei Frauen, die im Rotlichtviertel von San José in Costa Rica arbeiten und jeden Tag ums Überleben kämpfen. Die Gleichgültigkeit und Verachtung der Gäste eines Lokales gegenüber Connie berührt Sandra so sehr, dass sie sich auf Connies Seite stellt und damit zeigt, dass die einzige Chance zu überleben darin liegt, zusammenzuhalten.*

ALLÁ DONDE ENROJECE EL CIELO DORT, WO SICH DER HIMMEL ROT FÄRBT Kurzfilm, El Salvador, 2008, R: Heinz Köbernik, 8', sp.OV m.engl.UT. *Ein Wanderer ist es leid, nicht zu finden, was er sucht. Ein einfacher, armer und zurückgezogener lebender Bauer öffnet ihm die Augen: manchmal muss man, um weiter voranzukommen, erst wieder zum Anfang zurückkehren.*

20h Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15

SOBREVIVIENDO ÜBERLEBEN Kurzfilm, Guatemala, 2008, R: José Valladares, 21', sp.OV m.engl.UT. *„Überleben“ ist eine Geschichte aus dem wirklichen Leben und handelt von einer Entführung. Es zeigt die grausame Realität der Menschen: die Korruption, das organisierte Verbrechen, die miserable wirtschaftliche Lage eines lateinamerikanischen Landes und die ungerechten Lebensbedingungen.*

Abschlussfilm: **GASOLINA BENZIN** Spielfilm, Guatemala, 2008, R: Julio Hernández Córdón, 70', sp.OV m.engl.UT. *Drei Jugendliche, Gerardo, Nano und Raymundo, klauen regelmäßig Benzin um nachts ziellos mit dem Auto herumfahren zu können. Jeder Stopp hält ihnen die Realität vor Augen und stellt ihre Freundschaft auf die Probe, die, wie sich zeigt, im Leben der Jugendlichen nicht mehr als eine feine Linie zwischen Tradition, Enttäuschung und einer kamikazeähnlichen Solidarität ist. Es ist auch eine Geschichte, in der die Extreme und die Polarisierung deutlich machen, dass es die kurzen Momente der Ehrlichkeit und der Bedrücktheit sind, die eine Jugend charakterisieren, ein Land widerspiegeln und seine Zukunft vorzeichnen.*
Cocktail und Rum-Verkostung auf Einladung der Botschaft von Guatemala und von **Zacapa Centenario**; Musik: Papaya Media Association

Unkostenbeitrag €3,—

Papaya Media Association präsentiert



in Zusammenarbeit mit **Casa Comal**,



dem Mittelamerikanischen Film-Festival **ICARO**



und mit unabhängigen ProduzentInnen und RegisseurInnen Dokumentar- und Spielfilme aus der Region.

Papaya Media Association
Brünner Str. 31/2/34, 1210 Wien, Österreich
Tel. 00 43 699 192 279 88
office@papayamedia.org
Kto.Nr. 41401924000, Volksbank BLZ 43000, Papaya Media

Diseño: Toledo i Dertschei
Foto: Victor Portillo

Dank an unsere Sponsoren und Partner:



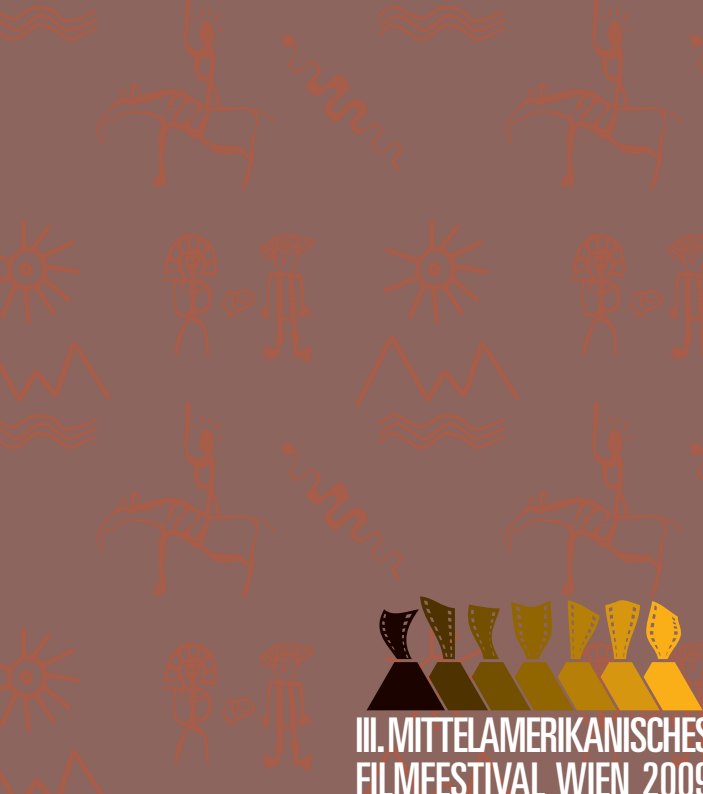
www.centroamerica.at



Papaya Media Association präsentiert

**III. MITTELAMERIKANISCHES
FILMFESTIVAL 9.–14. NOV**

www.centroamerica.at



**III. MITTELAMERIKANISCHES
FILMFESTIVAL WIEN 2009**

Das Festival ist dem Widerstand in Honduras gewidmet.

MO 9. NOV 2009
18h30 ERÖFFNUNG **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
PLANETA CARLOS PLANET CARLOS Spielfilm, Nicaragua/Deutschland, 2008
R: Andreas Kannengiesser, 85', sp.OV m.dt.UT. *Der 13-jährige Carlos verdient sein Geld in einer Straßentheatergruppe, die vor Touristen auftritt. Es kommt zu einem Streit und er wird aus der Gruppe geworfen. Gegen alle Widerstände gelingt es Carlos, eine eigene Straßentheatergruppe zu gründen. Als seine Mitstreiter ihn im Stich lassen, flüchtet Carlos gemeinsam mit Isabel, seiner Schwester und deren Huhn an einen Strand. Dort erwartet ihn die größte Herausforderung seines Lebens.*
Cocktail auf Einladung der Botschaft von Nicaragua und von Weltladen;
Live Musik aus Nicaragua

DI 10. NOV 2009
16h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
Gastfilm: EL MUNDO DE LOS PIANGÜEROS DIE WELT DER MUSCHELSUCHER Dokumentarfilm, Costa Rica, 2005, R: Roberto Román G., 12', sp.OV m engl.UT. *Hier wird die Armut als Grund dafür betrachtet, dass dem Menschen das Recht auf Gesundheit, auf Bildung und mehr noch, das Recht auf seine eigene Würde verwehrt wird.*
PRIMERO EL AGUA ZUERST DAS WASSER Dokumentarfilm, Nicaragua, 2007, R: Erica Tomas, 23', sp.OV. *Zahlreiche ländliche Gemeinden in Nicaragua kämpfen mit großen Trinkwasserproblemen, verursacht durch Verschmutzungen und durch Privatisierungsbestrebungen, die von multinationalen Firmen unterstützt werden. Angesichts der Vernachlässigung der ländlichen Regionen seitens der Regierungsbehörden haben einige Gemeinden versucht, sich zusammenzuschließen, um ihre Bedürfnisse zu verteidigen.*

Gastfilm: AGUA NUESTRA ... TESORO FRÁGIL WASSER UNSER ... ZERBRECHLICHER SCHATZ Dokumentarfilm, Costa Rica, 2004, R: Roberto Román G. , 28', sp.OV m engl.UT. *Ein Film über die Problematik des Wassermanagements in Costa Rica. Über die dauerhafte Bedrohung des Grundwassers und die Auswirkungen des verschwenderischen Konsums, der diese so notwendige natürliche Ressource zu zerstören droht.*
Gastfilm: LOS HIJOS DE CUASRÁN DIE KINDER VON CUASRÁN Dokumentarfilm, Costa Rica, 2002, R: Alejandro Astorga, 15', sp./engl.OV m engl.UT. *Geschichte und Kultur der indigenen Gemeinschaft der Boruca.*

18h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
CUSUNA, LUGAR DEL PEZ DORMILÓN CUSUNA, ORT DES SCHLÄFER-FISCHES Dokumentarfilm, Honduras, 2007, R: Gerardo Aguilar und René Pauck, 42', sp.OV. *Die Bevölkerungsgruppe der Garifuna lebt derzeit an der zentralamerikanischen Atlantikküste in Belize, Guatemala, Honduras und Nicaragua. In Honduras gibt es 36 Garifuna-Gemeinden, eine von ihnen ist das am Meer gelegene Cusuna.*
Gastfilm: FARALLÓN ENTRE LA ESPADA Y LA PARED FARALLÓN MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND Dokumentarfilm, Panama, 2006, R: Yaritza Best, 32', sp.OV m engl.UT. *Die Bevölkerung von Farallón kämpft gegen große Tourismusprojekte, die ihr traditionelles Leben, das vor allem auf Fischfang ausgerichtet ist, bedrohen.*

20h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
LOS PIRATAS DE LA PLACA COCOS DIE PIRATEN DER KOKOS-PLATTE Dokumentarfilm, Costa Rica, 2007, R: Pablo Ortega, 21', sp.OV. *Eine erstaunliche Entdeckung in den Tiefen von Costa Ricas Hoheitsgewässern.*

Gastfilm: SIPAKAPA NO SE VENDE SIPAKAPA IST NICHT KÄUFLICH Dokumentarfilm, Guatemala, 2005, R: Álvaro Revenga, 55', sp.OV m engl.UT. *Der Kampf einer guatemalteutschen indigenen Gemeinschaft gegen eine kanadische transnationale Firma, die von einer Tagebau-Goldmine profitiert, ohne Rücksicht auf die Umweltschäden in der Region zu nehmen. Im Film werden der Kampf der lokalen Bevölkerung und ihre Organisationsstrategien dokumentiert.*
Cocktail auf Einladung von Manolos; Música Latina mit Rodrigo Sarmiento

19h **Parallele Vorführung im TiN TAN, 8., Florianig. 1**
HISTORIA DE BARRIO: DANGER MAN – PRODUCTO DEL GHETTO GESCHICHTE AUS DEM WOHNVIERTEL: DANGER MAN – PRODUKT DES GHETTOS Dokumentarfilm, Panama, 2008, R: Rafaela Moreno, 33', sp.OV. *Die Geschichte des panamesischen Reggae-Musikers Alonso David Blackwood alias „Danger Man“, der der Straßengewalt in Panama zum Opfer fiel. Von seinen Fans erfahren wir einen Teil seiner Lebensgeschichte und seines musikalischen Werdegangs.*
Gastfilm: RUEGA POR NOSOTROS BITT FÜR UNS Dokumentarfilm, Österreich/ Mexiko, 2009, R: Caroline Mieling und Lucia Rosati, 35', sp./dt.OV m.dt./sp.UT. *Die Jungfrau von Guadalupe und ihr Einfluss auf die Rolle von Frauen und Männern in Mexiko; ihre Geschichte, die Verschmelzung zwischen westlicher und indigener Kultur, ihre Funktion als Modell und wie sie auch eine machistische Kultur nährt.*

MI 11. NOV 2009
16h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
KILLER'S PARADISE PARADIES FÜR MÖRDER Dokumentarfilm
Canada/Guatemala, 2006, R: Giselle Portenier 83', engl./sp.OV m engl.UT. *Von 1999 bis 2006 wurden in Guatemala über zweitausend Frauen ermordet, die Zahl der Ermordungen steigt jährlich. In diesem Film wird die menschliche Seite dieses Dramas enthüllt und die durch ein ineffizientes Rechtssystem ermöglichte Straffreiheit aufgedeckt.*
MUJERES SIN MAÑANA FRAUEN OHNE EIN MORGEN Dokumentarfilm, Guatemala, 2009, R: Norma Yurié Ordóñez, 17', sp.OV. *Geschichten von Frauen in einer Umgebung von Gewalt und die Hoffnung auf ein neues Gesetz, das verspricht sie zu schützen, in einer sehr düsteren Situation, die immer hoffnungsloser scheint.*
GUATEMALA, POR LOS DERECHOS DE LAS MUJERES GUATEMALA: FÜR DIE RECHTE DER FRAUEN Dokumentarfilm, Guatemala. 2008, R: Luis Bruzón, 24', sp.OV. *Frauen werden in Guatemala traditionell ausgegrenzt und missachtet. In ländlichen Regionen ist die Situation noch verheerender, vor allem bei den indigenen Frauen. Die Anstrengungen, die von ihnen unternommen werden, um in Chiantla Wasser zu bekommen oder um die Folgen der häuslichen Gewalt zu überwinden, der sie in Uspantán ausgesetzt sind, sind nur zwei Beispiele für diese dramatische Situation, die sich auf verschiedenste Art und Weise in jedem Winkel des Landes wiederfindet.*

18h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
DETRÁS DEL MURO HINTER DER MAUER Dokumentarfilm, Panama, 2007, R: José Calvo, 59', sp.OV. *Eine Gruppe weiblicher Häftlinge des Frauenrehabilitationszentrums von Panama nimmt an der Inszenierung eines Musiktheaters teil.*
EL VALOR DE LAS MUJERES: LA LUCHA POR EL DERECHO A LA TIERRA DER MUT DER FRAUEN: DER KAMPF FÜR DAS RECHT AUF LAND Dokumentarfilm, Nicaragua, 2009 R: Rossana Lacayo, 26', sp.OV m engl.UT. *In den ländlichen Regionen Zentralamerikas kämpfen die Frauen um ihren Zugang zu Land und spielen eine aktive Rolle in den Produktionsprozessen, bei der Organisation und den politischen Aktivitäten.*

IRMALICIA VELÁZQUEZ NIMATUJ Dokumentarfilm, Guatemala, 2008, R: Ana Carlos, 24', sp.OV. *Der schwierige Weg zur Durchsetzung der Kollektivrechte der indigenen Bevölkerung in Guatemala, besonders der unerschütterliche Kampf um den Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen, steht im Mittelpunkt des Films. Noch immer ist der Großteil des Landes in Händen von Großgrundbesitzern und die Einforderung der indigenen Rechte auf dem Rechtsweg wird traditionell mit Gewalt und Repression beantwortet. Irmalicia Velázquez, eine Anthropologin, begleitet diesen Prozess.*
20h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
Gastfilm: UTOPIA 79 UTOPIE 79 Dokumentarfilm, Spanien/Nicaragua, 2006, R: Joan López Lloret, 97', sp.OV m engl.UT. *Eine Dokumentation über die Erfahrungen von Spaniern und Nicaraguanern in der Revolution der Sandinisten von 1979. Mit kaum veröffentlichten Archiven der sandinistischen Nachrichten kombiniert mit aktuellen Bildern sollen Gedanken über die Utopie angeregt werden.*
Cocktail auf Einladung von KulturRaum Neruda; Live Musik mit El Indio

19h **Parallele Vorführung im Österr. Museum f. Volkskunde, 8., Laudong. 15–19**
Pioniere des mittelamerikanischen Films: **ALEJANDRO** Dokumentarfilm, El Salvador/Canada, 1994, R: Guillermo Escalón, 110', sp.OV m engl.UT. *Dieser Film erzählt Träume und Wirklichkeiten eines Pioniers des salvadorianischen Films, Alejandro Coto (1928). Ausschnitte aus seinen Filmen geben Zeugnis einer Karriere in der Filmwelt trotz schwieriger Umstände.*

DO 12. NOV 2009
16h **Österr. Museum f. Volkskunde, 8., Laudong. 15–19**
DANTE LIANO: VISIÓN DE DOS MUNDOS DANTE LIANO: VISION VON ZWEI WELTEN Dokumentarfilm, Guatemala, 2009, R: Nancy Maldonado de Masaya, 64', sp.OV. *Dokumentarfilm über die wichtigsten Etappen im Leben des guatemalteutschen Schriftstellers, seine Weltanschauung und sein geographisches Umfeld.*
JACOBO RODRIGUEZ PADILLA, UNA VISITA A SU TALLER JACOBO RODRIGUEZ PADILLA, EIN BESUCH IN SEINEM ATELIER Dokumentarfilm, Guatemala, 2008, R: Guillermo und Sebastián Escalón, 40', sp.OV. *Rodríguez Padilla, ein guatemalteckischer Maler und Bildhauer, lebt seit 1954 in Frankreich im Exil. Die Stimme und das Werk des Künstlers erzählen von der Revolution in Guatemala in den 40er und 50er Jahren, sowie vom Entstehen der künstlerischen Avantgarde, die mit dem Fall der demokratischen Regierung von Jacobo Arbenz Guzmán vernichtet wurde.*

18h **Österr. Museum f. Volkskunde, 8., Laudong. 15–19**
COLIMA Dokumentarfilm, El Salvador, 2009, R: Oscar Rigoberto Orellana Ortiz, 53', sp.OV. *Im Leben von Gloria vermischen sich die Erinnerungen an die Vergangenheit mit den Sorgen der Gegenwart. 28 Jahre auf der Suche nach ihrer Tochter, findet sie endlich den Ort, an dem ihre Tochter ruht. Diese Begegnung wird einige Wunden heilen, aber auch neue Fragen aufwerfen.*
LEY DE AMNISTÍA. IMPUNIDAD PRESENTE, JUSTICIA PENDIENTE AMNESTIEGESETZ: VORHANDENE STRAFLOSIGKEIT – FEHLENDE GERECHTIGKEIT Dokumentarfilm, El Salvador, 2008, R: Diana Vidal, 16', sp.OV. *Das 1981 verabschiedete Amnestiegesetz wurde mit dem Ziel geschaffen, Vertrauen zwischen den verschiedenen Gesellschaftsbereichen herzustellen. Jedoch wurden bisher die Ziele – Versöhnung, Wiedervereinigung von Familien und sozialer Frieden – noch nicht erreicht. Das Gesetz gewährt allen Verantwortlichen für im Krieg verübte Gruppen- oder Einzelstrafaten Amnestie.*

19h30 **Österr. Museum f. Volkskunde, 8., Laudong. 15–19**
Gastfilm: VOCES INOCENTES UNSCHULDIGE STIMMEN Spielfilm
Mexico/El Salvador, 2004, R: Luis Mandoki, 111', sp.OV m engl.UT. *Ein Junge, der einfach gern ein normales Leben führen möchte, kämpft in den 80er Jahren in El Salvador verzweifelt ums Überleben und versucht dabei, dem Krieg um sich herum zu entkommen.*
Cocktail auf Einladung von TiN-TAN Taco Bar; Live Musik: David und Elias mit Rancheras und Boleros

19h **Parallele Vorführung im KulturRaum Neruda, 4., Margaretenstr. 38**
URANIUM 238: EL ARMA SUCIA DEL PENTÁGONO URAN 238: DIE SCHMUTZIGE WAFFE DES PENTAGONS Dokumentarfilm, Costa Rica, 2009, R: Pablo Ortega, 29', engl.OV m.sp.UT. *Über die Auswirkungen der Abfälle, die bei der Herstellung und Nutzung von Atomwaffen entstehen.*
Gastfilm: KINGS 'N' QUEENS KÖNIGE UND KÖNIGINNEN Dokumentarfilm, Costa Rica, 2006, R: Fernando Fallas und José Pablo Carrillo, 19', sp./engl.OV m engl./sp.UT. *Über den Tod eines Menschen, dessen Anwesenheit für die Einwohner der Provinz Limon, Costa Rica, sehr wichtig war.*

FR 13. NOV 2008
16h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
Gastland Venezuela PB E (ERDGESCHOSS) Kurzfilm, Venezuela, 2007, R: Pedro Blanco Uribe, 6', ohne Dialoge. *Vier Personen aus unterschiedlichen sozialen Schichten betreten einen Aufzug. Drei von ihnen erhalten eine Warnung vor einem Mörder in blauem Gewand.*

LARGA DISTANCIA FERNGESPRÄCH Kurzfilm, Venezuela, 2007, R: Héctor Palma, 22', sp.OV m engl.UT. *Eine spannungsgeladene Geschichte. Rene erhält einen anonymen Anruf von einem Unbekannten, der detaillierte Kenntnisse von seiner Verwicklung in illegalen Diamantenschmuggel hat. Das Gespräch gewinnt an Spannung während Rene mehr und mehr bewusst wird, was er für seine Taten zu erwarten hat.*
CUNARO KREOLISCHER FISCH Kurzfilm, Venezuela, 2007, R: Alexandra Henao, 14', sp.OV m engl.UT. *Terasas Großvater ist ein erfahrener Fischer. 26280 Tage war er schon auf dem Meer. Die Enkelin ist sich sicher: Auch sie wird eine erfolgreiche Fischerin. Doch ihr Großvater ist anderer Meinung.*
SON ANÓNIMO: MÚSICOS DE LA CIUDAD ANONYMER KLANG: MUSIKER DER STADT Dokumentarfilm, Venezuela, 2006, R: Juan Carlos Yegres, José Carlos Gómez, Miguel Arias, Kiko Romero, 51', sp.OV. *Lebensgeschichten von Menschen, die zuerst ausgenutzt und später durch die merkantilistische Ethik der Kulturindustrien ausgeschlossen und obendrein vergessen wurden. Vier von ihnen sind Teil jener Gruppe, die Nacht für Nacht den Klang der Großstadt Caracas ausmacht.*

18h **Filmhaus Stöbergasse, 5., Stöberg.11–15**
Gastland Venezuela: MARÍA LIONZA: ALIENTO DE ORQUÍDEAS MARÍA LIONZA: ATEM VON ORCHIDEEN Dokumentarfilm, Venezuela, 2006, R: John Petrizzelli, 82', sp.OV m engl.UT. *Die Legende einer Indio-Prinzessin, die von einer Schlange entführt wird, ist Ausgangspunkt dieses Dokumentarfilms rund um den Mythos von María Lionza, der seit der Kolonialzeit ständigen Veränderungen unterliegt. Eine Gruppe von Eingeweihten, die „Marialionceros/as“ werden auf ihrer Reise zum Berg Sorte, dem Ursprung der Legende, begleitet.*